

Amaya

SIN and PASSION

Von abgemeldet

Kapitel 24: Retribution

Hi Gleichgesinnte und ihr Anderen...

Gedachtes: Beispiel.: Für alle: //"-----"//

Gesprochenes: "-----"

Geräusche oder Sonstiges: >-----<

Vergangenheit: »-----«

Telefon: **"-----"**

unnötige Anmerkungen: *(*-----) XDhaha

Achtung! Viele Fehler! Lesen auf eigene Gefahr!

HÖRT (Die Musik und richtige Stimmung für Amaya):

Muse (Konzert in der Wiener Stadthalle, am 8. Dezember!)

Panic! At The Disco

My Chemical Romance

Audioslave

Queens Of The Stone Age

Depeche Mode

Und jetzt zur weiblichen Seite:

Kelly Clarkson (Ich mag ihre Lyriks, die sind klasse!)

The Veronicas

P!nk

Kapitel –24–

~*Retribution*~

Er ist so süß, der Nektar der Sünde. Ich kriege nie genug davon. Ich bin von seinem Aroma betrunken und von seinem Geschmack gefesselt. Ich wurde sein Sklave und komme von seinen Ketten nicht mehr los. Lass mich noch einmal daran nippen und spüren wie er jeden Zentimeter meines Körpers erhitzt. Und wenn ich auch dafür in die Hölle komme...Genau dieser Gedanke, treibt mich bis auf die Spitze meiner Erregung.

Die Angst bewegte mich dazu die Tür zu schließen und sie nicht mehr zu öffnen. Aus dem Fenster konnte ich sehen, dass die Sonne dreimal um den Himmel ihren Marsch marschierte. Vom Fernseher konnte ich sehen, was draußen auf den Straßen für Tumulte passierten. Jeder Tag verging schnell und ohne jede Probleme. Jetzt sitze ich hier und fange bereits an zu verrotten. Den Finger rührte ich nur wegen hygienischer und appetitlichen Gründe. Nicht einmal Pori-Pons kalte Schnauze lockte mich hinaus aus diesen schützenden Türen. Die Arbeit habe ich vernachlässigt und kriegte nicht einen Brief. Nur das Geld, dass sie mir jeden Monat bezahlen. Es war sogar mehr drinnen als sonst. Das Mitleid meiner Mitarbeiter kommt mir jetzt gut, denn ich kämpfe mit dem Gedanken, für eine lange Zeit zu verreisen. Ich habe seit dem Abend in Kyoto vergessen, als ich hier schmore, weshalb ich all das tue. Ich denke es liegt daran, dass Touya immer noch auf meinen Lippen klebt. Wie ist das passiert? Wann ist es geschehen? Ich besinne mich auf keine einzige Sekunde dieses Zusammentreffens. Ich habe vergessen, wie er schmeckte, wie er sich anfühlte. Nein. Egal wie sehr ich mich anstrengte, ich kann mich nicht mehr erinnern. Wie bei meinen Eltern. Es ist aussichtslos. Je tiefer ich greifen will, desto weniger sehe ich. Aber ich weiß genau was Touya zu mir sagte. Er will bei mir sein. Er will mich heilen. Ob das je möglich ist? Versuchen kann er es. Touya...Ich wäre jetzt gerne bei dir.

>DingDong< Es klingelt an der Tür und ich renne voller Hoffnung hin. Aber als ich sie öffnete, enttäuschte mich meine Intuition.

"Hallo Raven. Wie kann ich dir helfen?" Ich lasse ihn einfach so herein, ohne etwas anzubieten. Die Tür musste er selbst hinter sich schließen.

"Ich bin hier um dir was zu geben."

"Was willst du mir denn geben, das so wichtig ist, dass du sogar extra aus Hokkaido kommst?"

"Woher weißt du über Hokkaido bescheid?"

"Du hast es mir erzählt, Dummkopf." Ich stürze mich auf mein Glas eiskaltes Wasser und mein Aufprall wird von dem Sofa gedämpft.

"Wie auch immer. Es ist sehr wichtig. Ich hatte es Niguyen versprochen."

>Klirr< Das Glas ist mir aus der Hand gerutscht als ich diesen Namen hörte, aber das Wasser ist immer noch drinnen.

"Was? Wenn es etwas von Niguyen ist, dann nehme ich es nicht an."

"Genau deswegen wollte er, dass ich es dir bringe. Und da es wirklich wichtig ist, habe ich die Aufgabe an mich genommen."

"Das hättest du dir sparen können."

"Aber es kann dir weiter helfen."

"Und auch wenn es eine Wunderlampe wäre, würde ich es nicht annehmen."

"Verdammt! Du bist genauso dickköpfig wie Touya!"

"Hm?"

"Wenn es um wen geht den er hasst, macht er immer einen riesigen Bogen um ihn, genau wie du! Weißt du eigentlich wie anstrengend das ist?"

"Na dann...Du weißt wo die Tür ist."

"Du willst doch mit deiner Vergangenheit endlich einen Schlusstrich ziehen, oder?" Jetzt endlich sehe ich Raven an. Woher wusste er das? Touya hätte es niemals rum erzählen können. Aber wie dann?

"Woher willst du das wissen, Raven?"

"...Niguyen erzählte mir das."

"Aha..."

"Er macht sich wirklich Sorgen um dich, Kaito."

"Aha.", gelangweilt schwenke ich mein Wasser im Glas.

"Ich glaube er hat dich sehr gern. Aber seine Angst dir gegenüber ist noch viel größer." Diese Wörter bewegen nichts in mir. Sie haben absolut keine Bedeutung für mich.

"Vor mir?"

"Ja, ich denke schon. Seine Augen verraten es mir."

"Wieso kümmert er dich überhaupt so viel?"

"Deine Frage ist ziemlich dumm. -_-'" Da fällt mir plötzlich was ein. Wie konnte ich DAS vergessen.

"Sor-ry. Aber man merkt es bei dir überhaupt nicht an. Ich glaube noch immer, dass du blöfst."

"Wie auch immer. Es ist nicht das was du denkst. Er erinnert mich an meinen kleinen Bruder."

"Ist ja niedlich."

"Hm -_-'." Ich glaube mich zu erinnern, dass Raven einst mal etwas über seine kleine Familie erzählte. Ich glaube seine Mutter hatte zwei Männer und ihre Söhne waren Halbbrüder. Wie kann man da immer noch seine Mutter lieben? Ich verstehe es nicht...Aber ich verstehe wie sich Raven Niguyen gegenüber fühlt. Sein kleiner Bruder ist tot.

"Hier." Etwas glitzert in meinem Augenwinkel und es zieht meine Augen zu seinem rosa samtigen Band. Ein Schlüssel baumelt unter Ravens ausgestreckte Hand.

"Was ist das?" Ein einfacher kleiner und silbernen Schlüssel.

"Ein Schlüssel, was sonst."

"Das seh' ich auch! Aber was soll ich damit anfangen?"

"Es gehörte deiner Mutter." Es wird plötzlich so stickig im Raum.

"Wie? Meine..."

"Ja. Shura." Shu-ra?

"Ist das..."

"Ihr Name, ja. Weißt du...Ich bin zwar kein Blutsverwandter der Nachtraben, aber ich gehöre zu ihren Leuten, sonst wäre ich kein Händler. Ich kannte deine Mutter vom hören und sehen und als ich dich das erste Mal sah, wusste ich sofort du bist das 'verbotene Kind Shura's'."

"Was soll ich sein?"

"Das wirst du früher oder später schon herausfinden. Aber eines kann ich dir sagen..." Mein Herz klopft und klopft immer stärker. Meine Hände wollen nicht aufhören zu schwitzen und ich presse den Schlüssel fest.

"Shuras Name war bei den Nachtraben weltbekannt, denn sie war als Nachfolgerin des Vorsitzenden der Nachtraben vorhergesehen." Alles Raven mir hier erzählt kann ich nicht richtig aufnehmen was er sagt, denn ich habe immer zu, ihren Namen in meinem Kopf. Shura, Shura, Shura...

"U-und mein-mein Vater?" Augenblicklich steht Raven auf und geht ohne Wort zu sagen zur Tür. Ich sehe mir den Schlüssel und weiß nicht was ich mit ihm anfangen sollte. Sollte ich ihn wegschmeißen? Sollte ich ihn um meinen Hals binden? Was soll ich nur mit diesen Namen anfangen?

"Kaito, eines kann ich dir versichern..." Raven hat die Tür bereits selbständig geöffnet und er sieht hinaus in den Schnee, mich aber nicht.

"Dein Vater war mit Sicherheit kein Vampir..." Ich puste aus, auch wenn ich nie auf

den Gedanken gekommen wäre, dass meine Eltern jeh Vampire gewesen wären. Aber es bedrückt mich, als Raven den Türhenkel mit seiner Hand fast kaputt presst. Er ist wütend. Sehr sogar. Noch nie verspürte ich so eine Wut aus ihm. Und NUR pure Wut. "Dein Vater war viel schlimmer. Vielleicht ist es besser wenn du nie wieder über IHN nachdenkst. Wenn ja...Du würdest dich töten wollen." Er knallt die Tür mit einer Wucht zu, die ich noch nie hörte. Bis jetzt dachte ich eigentlich nur an meine Mutter, wenn ich überhaupt an meine Eltern dachte. Und jetzt...Jetzt habe ich ein noch mieseres Gefühl gekriegt als sonst und Angst kommt mir rauf. Den Schlüssel verstecke ich in einer meiner leeren Kästchen und stecke es in einer meiner leeren Schubladen. Jetzt kenne ich einen Namen und wenn auch nur einen... Ich weiß nicht was mit mir los ist, aber ich bin plötzlich so unruhig und sehne mich nach Nähe. Ich sehne mich nach dem Schlüssel den ich wegsteckte. Egal wie oft ich sage, dass mir meine Eltern nichts bedeuten. Ich bin dennoch eine Tochter. Verdammt...Wieso kann ich nicht stärker sein? Wieso kann ich nicht einfach meine Fäuste in die Höhe reißen und alles durchbrechen!? Aber dann habe ich wieder Angst. Ich habe vor dem Angst, was Raven erzählte. Aber...was ich noch viel mehr befürchte, ist...dass Raven in der Vergangenheitsform gesprochen hat.

Der Halbmond ist wieder aufgegangen und erhellt die dunkle Metropole von seinen finsternen Gestalten. Gerade zu so einer Zeit, wage ich mich aus meinem Gehäuse. Jeder Schritt von mir auf dieser gefährlich leeren Straße, könnte tödlich für mich ausgehen. Aber wie ich schon weiß...es ist mir egal. Aber plötzlich...rieche ich Lilien. Ich folge dem Geruch so schnell ich kann und laufe mit dem Wind um die Wette. Der Duft wird immer stärker und bald sehe ich einen leeren Platz. Um ihn herum, schlafende Bäume. Inmitten diesen Platz. Der Duft.

"Moe!", flüstere ich im Geheimen hinter einem Baum.

"Oh nein! Niguyen auch! Sori...und Touya!" Ich höre nur schwach was sie alle vor meiner Nase reden. Ich kann nur sehen, wie sie ihre Köpfe immer nicken und neigen und wie der Rauch aus ihnen quillt.

"Aber es wäre ein taktisch dummer Zug." Moe bricht die Stille mit einer klaren Ansage.

"Aber eine andere Chance haben wir auch nicht!", kommentiert Sori. Nur Niguyens und Touyas Kopf sind am Boden gerichtet. Eher ich mich versehe, stehe ich direkt hinter Moe, der mir drei Köpfe kleiner ist als ich.

"He, ehm. Ich spüre plötzlich etwas negatives und grässliches hinter mir..."

"Wer ist hier grässlich, du Wicht!?", sage ich zähmend und kontrolliert. Auf einmal und als ob sie es nicht früher gemerkt hätten, erschrecken sich alle, weil ich vor ihrer Nase stehe.

"Was machst du denn hier!?", schreit Sori und sie ist die einzige die jetzt spricht.

"Ist etwas passiert, dass ihr euch hier versammelt habt? Ist doch nur ein nicht genutzter Parkplatz."

"Nichts was dich angeht." Ich wollte Moe eine kleine rüberknallen, aber ich konnte nicht, denn Touya hat mit seinem Blick den stolzen Moe eingeschüchtert. Touya lächelt mich an und ich weiche nur seinen Augen. Die anderen Vampire sehen mich mit Mörderaugen an. Gespenstisch fühlt es sich, sowie sie mich anstarren.

"Also, Kaito. Es geht darum, dass...Aber als erstes...Wie geht es dir Kaito? ^_^", spricht Touya und ich kann ihn immer noch nicht richtig ansehen. Und in diesem Moment wo er mich glücklich ansieht wird mir immer stärker bewusster, dass wir uns...geküsst haben...

"Mir geht es gut. Und ich sehe es geht auch euch allen gut, bla, bla bla, vergessen wir

den Small Talk und kommen gleich zum Punkt."

"Nun. Wir stehen vor einer schweren Entscheidung. Es geht um Celsia."

"Celsia!? Dann bin ich voll dabei!" Die wird dafür büßen, was sie, oder ihre Leute, mir angetan haben! Denn immer noch fängt das Mal an zu brennen. Ich lasse es mir nie anmerken, aber tut höllisch weh. Wie die Ritzwunden die ich mir vor ein paar Monaten mit dem Taschenmesser zufügte.

"Siehst du dieses Hotel dort? Dort befindet sich gerade Celsia. Seit Jahren waren wir ihr noch nie so nah als jetzt. Sie ist dort alleine, da sie bei den Menschen als Botschafterin bekannt ist."

"Und wo ist das Problem?"

"Das Problem ist dass, wenn wir jetzt Celsia entführen oder töten, dann wären wir Schießbudenenten für ihre Leute und dem hohen Rat. Aber wenn wir jetzt nichts unternehmen, dann würde dieser Teufel weiterhin seine Spielchen auf dieser Erde treiben."

"Aber wieso gerade jetzt? Wieso nicht später?"

"Du kennst Celsia nicht. Sie weiß wie man sich verstecken kann und hat dutzende Doppelgänger. Kaum jemand, außer mir und meinen Gefährten, weiß wie sie WIRKLICH aussieht. Aber das ist nicht das einzige Problem..."

"Was denn noch?" Ich sehe die bedrückten Gesichter aller anderen und sie wollen mir nicht antworten, aber Moe fängt wieder an zu reden.

"Egal was sie ist...Sie muss verschwinden. Damit sind doch alle einverstanden...!?" Alle haben das gleiche Gesicht. Ausnahme meines. Ich kann und werde sicher diese Probleme der Vampire nicht verstehen können, denn es klingt so unglaublich einfach. Aber es wird mir schon klar, dass das alles Seifenblasen sind, die ich denke, als ich sie in diesem Moment zum ersten Mal sah.

"ICH hätte etwas dagegen." Allen. Allen ist jetzt Atem stecken geblieben und wenn ihr Herz noch schlagen würde, würde es jetzt aufhören zu schlagen. Jedes Augenpaar ist starr vor Schreck und ihr Teint ist tatsächlich noch blässer geworden. Nur Touya nicht. Er zeigt keine Emotion.

"Celsia." Moe hat das ängstlichste Gesicht von allen und geht einige Schritte zurück, genau wie Sori. Dabei kann ich nicht verstehen, wie man vor so einer übernatürlich schönen Frau, Angst haben kann. Ihre geflochtenen Haare reichen ihr bis zu den Knien. Sie sind so weiß wie der pure Schnee, genau wie ihre stechenden Augen. So stechend wie Touyas. Aber Celsias Augenfarbe erinnert mich nicht an kaltes Eis sondern an die pure Unschuld. Sie ist fast so groß wie Touya und ihr Körper gleicht einer Göttin. Ihre Stimme ist etwas rau aber schön anzuhören. Und diese Frau, soll die gefürchtetste Vampirin sein? Sie ist Touyas Feindin, also auch meine. Touya tritt weiter zu ihr hin, ganz selbstsicher. Er sieht sie mit ernster Miene an und ich betrachte wie sein Gesicht plötzlich anfängt zu lächeln.

"Celsia^_!"

"Touya."

"Schön dich zu sehen. Wie geht es dir?" Touyas Freundlichkeit irritiert mich.

"Jetzt wo ich darüber nachdenke...Es geht mir wirklich gut.", antwortet Celsia und ihr Lächeln ist so lieblich.

"Wie lange ist es jetzt wohl her, seitdem wir uns das letzte Mal gesehen haben?" Okeh, bald fängt Touya an sie zu zerfleischen. Oder?

"Ich glaube schon mehr als 220 Jahren?" Ich blicke auf die Uhr und noch immer tut sich gar nichts. Ich wende mich zu Moe und den anderen hin und frage mich, wieso sie wütend schauen.

"Also ist es wahr.", beginnt Niguyen bedrückt zu sprechen.

"Was? Was soll wahr sein?", frag ich neugierig und Moe fortsetzt die erschreckende Neuigkeit.

"Dass Touya und Celsia vor über 200 Jahren ein Verhältnis gehabt haben sollen."

"W-WAS!? O_O Wirklich?" Touya und sein eigener Feind? Ich glaube ich verliere den Weg vor Augen!

"Naja man war sich nie sicher, denn sie haben beide immer jeden Ball verpasst und man erzählte sich, dass sie sich anstelle immer das selber Zimmer teilten."

"Echt? O////O"

"Aber Celsia war und ist immer noch sehr unbeliebt und auch verhasst, weil sie eine schlimme Sünderin ist."

"Was hat sie getan?" Eine Stille bricht aus und ich wackele mit den Kopf hin und her um ja keinen Ton der aus ihren Mund kommt zu verpassen. Touya und Celsia inzwischen, reden und reden und sie wollen einfach nicht mehr aufhören.

"Sie hat ihre Kinder nach jeder Geburt getötet."

"Kinder?"

"Wie kann das sein? Ich dachte...Vampire können keine Kinder gebären..." Mir antwortet niemand, denn alle sehen zu Celsia und Touya, wie sie...nichts tun. Sie sehen sich nur an und mir fällt auf, dass diese Kinder vielleicht auch Touyas...

"Wie ich sehe, Touya, hast du deine Scharr mitgenommen. Allerdings erkenne ich nur deinen Killer-Psycho und deinen kleinen Balk von Nachfolger." Moe? Moe soll der Nachfolger!? Ich schau zu ihm runter und er zeigt keinerlei Anzeichen von Emotionen. Moe ist also Touyas Nachfolger... Da frag ich mich, weshalb Niguyen dafür nicht geeignet ist.

"Celsia...Wir haben genug geredet. Kommen wir zum Punkt." eine düstere Stimmung breitet sich aus und der Himmel beginnt plötzlich zu donnern. Ich höre etwas hinter mir klappern und als ich mich umdrehe sehe ich Sori wie sie ein Schwert in einer weißen Schwertscheide mit goldener Zierde umhüllt von roten Samt, heraus rückt. Am Henkel hat es ein wunderschönes Flügelmuster und glänzt wie die Sonne. Es sieht aus wie ein dünnes und langes englisches Schwert. Sori geht langsam und vorsichtig zu Touya hin und streckt ihre Arme leicht aus, mit dem Schwert auf ihnen. Touya lächelt Celsia wieder an und sie erwidert dieses Lächeln. Wieso empfinde ich keinerlei Hass gegen diese Frau? Dann liegt mir Touya wohl doch nicht so sehr am Herzen, wie ich immer dachte?

"Du hättest uns nie verlassen sollen, Celsia. ^_ ^"

"Ich befolge nur meinen Befehlen."

>KLIRR< Ich weiß nicht wie es plötzlich passiert ist, aber beide halten wie aus dem Nichts ihre Waffen in die Hände und pressen ihre Schwerter gegen ihrer Kraft. Ihre hasserfüllten Augen sind beängstigend und ihre Klingen klirren wie Ketten der Todesritter.

"Ich dachte die zwei wären vor langer Zeit zusammen?", frage ich und staune über Touyas Schwertkünste.

"Es ist eben nur ein Gerücht und wir können uns nicht vorstellen, dass Touya etwas mit DER gehabt zu haben." Es ist kein normaler Kampf, denn ich spüre Druckwellen die aus der Zwietracht ihrer Schwerter herausfliegt. Es ist manchmal so stark, dass ich mir die Hand vor das Gesicht halten muss. Schon mehrmals sah ich diese Wut in Touyas Augen. Es scheint so, als ob Touya denn Kampf gewinnt, denn er hält Celsias Kehle unter seiner Klinge.

"Celsia. Du bist nur eine Hülle ohne jeden Willen. Wie lange willst du ihr noch treu

ergeben sein?"

"Du weißt weshalb. Du weißt es am besten...Und ich wollte...dass du mit mir kommst..." Als Celsia plötzlich nach hinten gesprungen ist, hatte sie mit ihren Füßen Touyas Schwert erwischt und es geworfen. Ich kann nichts anderes außer zusehen, wie Touya in die Enge getrieben wird.

"Touya!", schreie ich und werde von Niguyen aufgehalten.

"Bleib stehen. Alles wird Gut."

"Fass mich nicht an Niguyen."

"Sieh nur." Niguyen deutet auf Touya wie er seine Hand vor der angreifenden Celsia hält und plötzlich stehen bleibt. Komisch ist auch noch, dass ich plötzlich nichts mehr höre und keinen Wind spüre. Ich sehe mich um und blicke hinauf, als ich eine Krähe auf dem Himmel kleben sehe. Sie bewegt ihre Flügel nicht und trotzdem bleibt sie in am Himmel fest genagelt. Ich hingegen kann meine Glieder bewegen, so wie ich Luft einatmen kann.

"Was ist das?"

"Das ist Touyas Kraft." Celsia stürzt zu Boden, wie ihre Lanze. Ich glaube sie ist tot, denn sie bewegt sich kein bisschen. Moe, Sori und Niguyen laufen zu ihr rüber und berühren sie leicht. Aber auf einmal schlägt Celsia Moes helfende Hand weg. Was soll das? Wieso helfen sie ihr während Touya im Zwietracht mit ihr ist?

"Ärcks...Ich brauch eure Hilfe nicht. Verschwindet." Ich sehe, dass den drei Celsia besonders nicht gefällt, dennoch helfen sie ihr auf. Ich kann es nicht verstehen, wo ihr Meister sie doch mit so hasserfüllten Augen ansieht.

"Dass du mich angegriffen hast, wird dir noch zuvor kommen, Touya. Stelle dich dafür bereit.", sagt Celsia kaltherzig und hebt ihre Waffe auf.

"Ich werde meine Vergeltung noch kriegen, Celsia." Der Wind beginnt wieder zu wehen und Celsias schneeweißes Haar wird von ihm verweht. Sie dreht sich um und ihre Augen strahlen weiß.

"Ich werde auch meine kriegen. Für alles was du mir angetan hast, Touya..." Sie verschwindet und es wird mit einem Mal wärmer. Ich laufe zu Touya, als ich entdecke, dass er plötzlich kniet und Blut runter tropft.

"Touya!" Eine tiefe und lange Wunde breitet sich auf seiner Brust aus.

"Wann ist das passiert?", frage ich und taste auf die Wunde. Das Blut hört nicht auf fließen.

"Vorhin, als ich sie mir das Schwert aus der Hand riss. Es ist nicht schlimm." Das Blut auf seiner Kleidung beginnt zu verschwinden und auch der Schnitt wird immer dünner und kleiner.

"Wie machst du das?"

"Kann man schwer erklären. Allerdings ist es sehr anstrengend, wenn man kurz davor kein Blut getrunken hat."

"Verstehe. Das hattest du mir einst mal erklärt." Er sieht mich mit einem verzeihlichen Blick an und sagt "Das ist leider nicht alles, was ich dir verraten habe..." Ich spüre wie sich wieder Zweifel und Angst in mich ausbreitet und muss an den Abend denken als wir uns küssten. Obwohl ich mich nicht mehr daran erinnere.

"Touya-sama!"

"Touya, ist alles in Ordnung!?"

"Es ist nichts, Moe."

"Touya-sama. Wir sollten ihr lieber folgen!"

"Nein, Sori. Sie würde Verstärkung holen. Sie hat anscheinend nur sehen wollen, ob ich noch meine Kräfte einsetzen kann, nach einer 200 jährigen Pause." Ich kann nicht

glauben, dass Touya solange bereits gelebt und sicher so viel erlebt hat.

"Gehen wir.", sagt Touya und steht auf. Von einer schlimmen Wunde, ist nichts mehr zu sehen. Da fällt mir ein... Wieso bin ich überhaupt hier?

"Kaito. Kommst du mit?" Ich bin wütend. Ich weiß nicht weshalb, aber ich koche plötzlich geradezu vor Wut.

"Nein. Ich gehe wieder nach Hause. Lebtwohl." Ich drehe mich um und gehe erzürnt aus den Augen dieser Vampire. Die Nacht ist angenehm geworden und der Winter zieht sich immer mehr zurück, als ob jemand plötzlich den Frühling mit gebracht hat. Ich sehe sogar Blätter an Bäumen hängen. Kann das Zufall sein? Oder ist das nur Einbildung, wie die Schritte hinter mir. Ich drehe mich um und es ist Touya.

"Was willst du? Lass mich in Ruhe!" Ich bleibe nicht stehen und gehe weiter.

"Wieso bist du plötzlich so wütend?" Ich bleibe vor dem blühenden Baum stehen, der zwar keine Blüten trägt aber dafür saftig grüne Blätter.

"Du fragst wieso?" Touya steht weit vor mir und selbst sein Anblick könnte mich zum weinen bringen.

"Wieso hast du das getan, Touya!?"

"Was soll ich getan haben?" Er sieht mich skeptisch an und ich werde immer wütender und verzweifelter.

"Wieso hast du mich geküsst!?"

"War das so schlimm...?", sagt er traurig.

"Das ist es eben, Touya! ICH WEIß ES NICHT! Ich kann mich nicht daran erinnern, wie deine Lippen schmeckten oder wie du mich angerührt hast! Wieso hast du mich in so einem Zustand geküsst!? Und wieso an dem Ort, den ich am meisten meide!?" Ich konnte sie nicht zurückhalten und die Tränen fließen runter, wie vorhin Touyas Blut.

"Kaito, ich...!!..."

"Hehehehehe...!" Die Blätter über mir beginnen leicht zu rascheln und ein teuflisches Lachen kommt aus dem Baum heraus. Ich blicke nicht auf und sehe nur Touyas überraschenden Gesichtsausdruck.

"Ai jai jai..." Ich blicke immer noch nicht rauf, aber mein Herz fängt an zu klopfen. Es kommt mir bekannt vor, wie die Stimme.

"Was haben wir denn da." Touya reißt seine Augen auf und er wird weißer als vorher. Ich habe Angst mich umzudrehen.

"Ein 2000 Jahre alter Vampirmeister und ein junges trauriges Menschenmädchen. WAS für ein Paar. Hehe." Jetzt drehe ich meinen Kopf langsam um und da sehe ich sie, wie ich sie einst sah.

Giftgrüne Augen.

"MEGUMI...!"

SORRY FÜR DIE FEHLER ><!!

Bitte nicht beachten! Ich habe kaum Zeit sie zu verbessern Û_Û

Das >"MEGUMI...!"< sagt TOUYA!!! Und nicht Kaito. Die ist starr vor Entsetzung. Tja, denkt ihr etwas ich hätte Megumi vergessen? Tss! Der hat doch nicht so eine mickrige Rolle als schöner Jüngling! Ohja, jetzt wirds gemein gefährlich. Jetzt kommt Megumi und ihr werdet bald erfahren, wer ER, wirklich ist. *hihihi*

Der Anfangsdialog ist sexy. Ich mag ihn, weil das mein und Amayas Stil ist. Jetzt wo

Megumi (ENDLICH nochmal und endgültig) erschienen ist, bleibt es auch so. Hihi, wieso denkt ihr wohl sonst, dass der Untertitel "SIN & PASSION" heißt...Aber der hat auch einen anderen Sinn...

bye, und passt auf eure Hälse auf ^_°
